

Russland hat einen Rekordangriff mit Lenkbomben durchgeführt: 316 Bomben innerhalb eines Tages

03.02.2026

Am 18. Januar warfen die Angreifer 316 gelenkte Fliegerbomben ab – das ist die höchste Tageszahl seit Kriegsbeginn, innerhalb eines Monats waren es 5.700 Bomben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 18. Januar warfen die Angreifer 316 gelenkte Fliegerbomben ab – das ist die höchste Tageszahl seit Kriegsbeginn, innerhalb eines Monats waren es 5.700 Bomben.

Die russische Besatzungsarmee warf am 18. Januar 316 gelenkte Fliegerbomben auf die Ukraine ab. Dies ist die höchste Tageszahl seit Kriegsbeginn.

Quelle: Verteidigungsministerium in den sozialen Netzwerken

Details: Nach Angaben des Ministeriums belief sich die Gesamtzahl der von den Russen im Januar auf die Ukraine abgeworfenen Lenkbomben auf 5.700 Stück, was ebenfalls einen Rekord in diesem Krieg darstellt.

Wörtlich: „Da der Feind auf dem Boden keine nennenswerten Erfolge erzielt, verstärkt er seine Angriffe aus der Luft. Der bisherige Monatshöchstwert wurde im Oktober 2025 mit 5.300 Bomben verzeichnet.“

Weitere Details: Nach Angaben des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine wurden im Januar mehr als 5.300 Kampfhandlungen registriert. Zum Vergleich: Im Dezember 2025 waren es mehr als 5.500.

Im ersten Monat des Jahres führten russische Truppen außerdem mehr als 113.000 Beschüsse durch, darunter mehr als 2.400 mit Raketenwerfern.

Vorgeschichte: Am 19. Januar führten russische Truppen drei Angriffe mit Lenkbomben auf den Bezirk Slobidskyj in Charkiw durch, bei denen eine Person ums Leben kam und elf weitere verletzt wurden.

Am selben Tag wurde bei einem russischen Angriff auf Slowjansk in der Region Donezk durch vier gelenkte Fliegerbomben eine Frau getötet, ein weiterer Mann verletzt und Häuser beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.